


Abenteuer auf dem See



Wasser und Wind statt Wald und Wurzeln: Die Seepfadi Zürich fährt jeden Samstag von Frühling bis Herbst auf den See. Die Kinder lernen nicht nur den Umgang mit den Booten, sondern auch viel fürs Leben.

 **Tania Lienhard**

«Richtung Zürich stossen, ganz behutsam!» ist schon von weitem zu hören. Und dann wieder: «Stopp! Den Berg hoch, Richtung Rapperswil!» Ungefähr 15 Kinder und Jugendliche befolgen die Anweisungen des Pfadileiters. Schliesslich soll das Flaggschiff der Seepfadi, die «Delphi», gleich beim ersten Versuch erfolgreich eingewassert werden – möglichst, ohne auf dem Weg zum See Schaden anzurichten. Jeden Samstag von April bis Oktober spielt sich dasselbe Szenario ab am Mythenquai in Zürich Wollishofen. «Mal fahren wir nur mit dem Flaggschiff raus, mal zusätzlich dazu mit den Militärweidlingen oder den Segelbooten», erzählt die 17-jährige Pfadileiterin Zoé Meier. Sie hat selber ihre Kindheit in der Seepfadi Zürich – der einzigen der Schweiz – verbracht und


gibt nun ihre Erfahrungen und ihr Wissen an die nächste Generation weiter. Diese spezielle Abteilung der Pfadfinder mit dem Neptun im Logo gibt es seit 1958. «Man lernt hier wirklich viel fürs Leben.» Neben der Sozialkompetenz, die sich die Kids auch in dieser Spezialpfadi erwerben können, eignen sie sich in diversen Ausbildungskursen Fähigkeiten aus der nautischen Welt an: Die richtige Anwendung von Knoten, den Umgang mit den Gefahren auf dem Wasser, das Steuern der Schiffe sowie Geografiekenntnisse über den Zürichsee sind nur einige Dinge, die die Kinder bei der Seepfadi lernen. «Es ist sehr cool, die ganze Zeit auf dem Wasser zu verbringen», schwärmt Léna Keller, die vor allem wegen ihrer Freundinnen den Weg in die Pfadi gefunden hat – und jetzt nicht mehr weg will. «Man lernt nette Leute kennen und verbringt eine tolle Zeit zusammen.»

Vielfältige Erlebnisse

Auf dem Bootsplatz am Mythenquai warten die Delphi und die fünf anderen Boote jeweils auf ihren Einsatz. Daneben steht das Bootshaus mit dem Schiffszubehör. Die Pfadileiter versuchen, einfachere Reparaturen zusammen mit den Kindern selber zu erledigen. So auch beim Flaggschiff. Die Hatecke 850 kann als Ruder- oder Segelschiff verwendet werden. 20 Personen dürfen es sich auf ihr jeweils gemütlich machen. Es ist die Vielfalt der Aufgaben und Erlebnisse, die vor allem Kinder und Jugendliche



Es ist sehr cool, die ganze Zeit auf dem Wasser zu verbringen.

aus der Umgebung in die Seepfadi lockt. «Im Winter sind wir in der Stadt und im Wald anzutreffen», sagt Léna Keller und ergänzt, dass sie die Sommer-Unternehmungen mit einer kleinen Abkühlung im See bevorzuge. Und schon rennt sie davon und steigt in eines der starkklaren Boote, die sich mit zahlreichen Kindern an Bord auf den Weg zum nächsten See-Abenteuer machen. 

[_www.seepfadi.ch](http://www.seepfadi.ch)



marina.ch
Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch
Ralligweg 10
3012 Bern

Tel. 031 301 00 31
marina@marina-online.ch
www.marina-online.ch
Tel. Abodienst: 031 300 62 56